



SECRET OF ELEMENTS

Monumentum InFiné

CAT NO: IF3057
Release date: März 2017, 31

Der junge Komponist, Instrumental-Autodidakt und Aktivist aus Norddeutschland Johann Pätzold, auch bekannt als Secret of Elements von der Kompilation "Explorer #1", veröffentlicht nun sein verheißungsvolles Debut für InFiné mit einem Minialbum - gefüllt mit warmer und glanzvoller Melancholie.

Monumentum ist eine doppelsinnige Veröffentlichung, die sich in fünf Tracks gliedert. Mit dem gleichen großzügigem Impuls und der emotionalen Breite wie schon sein vorheriger Track "The Effect of Butterfly Destiny", findet sich in der Tiefe diesmal die Dunkelheit. Mit diesem neuen Aspekt seiner Musik und ihrer scharfsinnigen Perspektiven, entschlossen wir uns, dass erste musikalische Kapitel gemeinsam zu eröffnen.

Pätzolds Engagement vergangener Jahre als Aktivist in der europäischen Flüchtlingskrise, seine Reisen entlang der Mittelmeerküste und seinem Erleben hierzu in seiner Heimatstadt Rostock, nahmen den größten Einfluss auf seine Arbeit. Seine Eindrücke flossen in die künstlerische Praxis und wurden Teil seiner persönlichen Überzeugungen. *Monumentum* kann somit als Materialisierung seines Engagements verstanden werden. Es betont vielmehr die Einsichtsfähigkeit als die Gewissheit, und lehrt uns das Navigieren durch raue Gewässer, halb zwischen apokalyptischen Aufstieg und surrealistischem Schwebestand, schätzen zu lernen.

Der erste gleichnamige Track *Monumentum von Secret of Elements* setzt sich ab der ersten Sekunden klar um. Pätzold stellt uns ein hypothetisches Modell einer heiligen Vereinigung dar, in der die Klanglandschaften der Kathedralen und der Moscheen zusammen mit unbändigen Trommel-Maschinen zum Vorschein gebracht werden. Im sofortigem Anschluss folgt "Satans Solution", als wäre es ein unheiliger Walzer, durchsetzt von Audio-Feldaufnahmen seiner jüngsten Reisen in dem Balkan zusammen mit raunenden Klavierarpeggios -manchmal melodios und verführerisch, manchmal kalt und mechanisch – als wäre es das Ziel, unsere inneren Konflikte in uns selbst zu spiegeln, wie eine aggressive Konfrontation der Ängste und Sorgen die jeder von uns kennt und in sich trägt. Das Mini-Album erreicht seine emotionale Dynamik. Der von Dominierenden Synthesizern und die massiven Trommelwirbeln durchflutete Track *Civility Decrease*, bietet dem Hörer kurz die frische Brise zum Atmen.

"Odyssee 2015 Part 2 of 1" wurde von Secrets of Elements Reise zum Mittelmeer inspiriert. Dort suchte er nach der verlohenden Mutter eines jungen Flüchtlingskindes, welches schon unlängst in Deutschland angekommen war. Der Track versprüht ein breites Spektrum von Klängen, mit seligen Arpeggios und verewigt sich, wie in einer tiefen Hommage an den großen Mythos des Exils. "Ascension" bringt noch einmal die tiefen Violinen schichten auf,

die sich auf einem organischen Hintergrund malen und ein atemberaubendes Finale für dieses Mini-Album bieten.

Über Johann Pätzold:

Johann Pätzold alias Secret of Elements ist ein Pianist, Multi-Instrumentalist und Produzent aus Rostock in Norddeutschland. Auf der Suche nach einer Therapie durch eigene Komposition, hilft ihm die Musik, die Wirklichkeit besser zu erfassen. Es fing alles während seines Aufenthalts in einem psychiatrischen Krankenhaus an, während er mit einem schweren Nervenzusammenbruch zu kämpfen hatte. Dort schrieb er sein erstes Album, „Minds“.

Sein zweiter Opus, „Schizophrenia“, handelt von der Paranoia im allgemeinen Sinne und dem NSA-Skandal. Nach seiner Freigabe eines seiner Titel für die #Explorer-Compilation, wurde Pätzold von dem jungen Talente Inkubator des französischen Labels InFine´, *Alexandre Cazac* beauftragt, die aus dem originalen "Versus" -Aufnahmestudioset in Paris entstandenen Elemente, zu bearbeiten, zu ordnen und teilweise neu aufzunehmen. Er trägt damit seinen persönlichen Teil zur Wiedergeburt des Albumprojekts von Versus bei und ist damit auf der Versus LP von Carl Craig's als Pre-prodcer verewigt worden.

Tracklist

1. Monumentum
2. Satan´s Solution
3. Civility Decrease
4. Odyssee 2015 (Part 2 of 1)
5. Ascension

Picture: ©Anastasia Musinova